

HAMBURG

LITERATUR

IN DEN

HÄUSERN

DER

STADT

KUNSTSALON



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

1. – 5. JUNI 2016

TICKETS



ENTRIITTSKARTEN

START DES TICKETVORVERKAUFS:
Mittwoch, 27. April 2016, 10 Uhr

Karten über **www.kunstsalon.de** und
im NDR Ticketshop im Levantehaus
Mönckebergstr. 7, 20095 Hamburg
montags – freitags 10 – 19 Uhr
samstags 10 – 18 Uhr

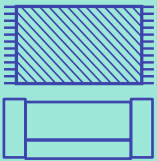
Über ein Bestellformular auf unserer Internetseite
www.kunstsalon.de können Sie die gewünschten Tickets
auswählen, per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen
und erhalten diese umgehend bei erfolgreichem Kauf
per Email zum Ausdruck zugeschickt.

Fragen zum Ticketverkauf und Hilfe bei der Online-
Bestellung montags bis freitags (außer an Feiertagen)
zwischen 10 Uhr und 13 Uhr unter **0221.963 099 82**
(keine Kartenreservierung).

Für ausverkaufte Lesungen richten wir gerne eine Warte-
liste über die Tickethotline ein.

BEGRENZTE SITZPLATZKONTINGENTE.

Ermäßigung für Schüler und Studenten bis 30 Jahre.
Bitte den jeweiligen Ausweis am Einlass mit der Karte
vorzeigen.
Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet.



Literatur in den Häusern der Stadt
findet zeitgleich in den Städten
Hamburg, Köln und Bonn statt.
Die Programme aller Städte und
Tickets erhalten Sie über www.kunstsalon.de.

literatur
IN DEN HÄUSERN
der Stadt

DIE MACHT DER LITERATUR ODER DER TRÄNENBRUNNEN VON BACHTSCHISSAREI

GRUSSWORT
Elena Tzavara
Brigitte Pütz

Sehr verehrtes Publikum,

es mag wie ein Märchen aus Tausend und einer Nacht klin-
gen. Jedoch ist in unserer Geschichte nicht Scheherezade
die Heldin, sondern Alexander Puschkin, der in seinem
Poem Eugen Onegin den Tränenbrunnen von Bachtchissa-
rei besingt.

»BRUNNEN DER LIEBE, LEBENDIGER BRUNNEN / ICH HABE DIR ZWEI
ROSEN ZUM GESCHENK GEBRACHT / ICH LIEBE DEIN UNABLÄSSIGES
MURMELN / UND DEINE POETISCHEN TRÄNEN.«

Das Gedicht des russischen Nationaldichters und Helden
der historischen Geschichte beschützte Jahre später den
Khanpalast auf der fernen Krim vor der völligen Zerstö-
rung durch Stalin, der während seiner Machtzeit viele his-
torische Bauten sprengen ließ. Geschichte und Geschich-
ten wiederholen sich. Literatur und Wirklichkeit nehmen
aufeinander Bezug, gehen ineinander auf und hinterfra-
gen sich. Auch darum soll es in der diesjährigen Ausgabe
von Literatur in den Häusern der Stadt gehen, um die
Macht des Wortes und der Literatur in einer auch von Kri-
sen geprägten Zeit. Lassen Sie uns an die Macht des Wortes
glauben und begleiten Sie uns auch in diesem Jahr durch
ein Festival der Literatur, des mächtigen Wortes. Zu dan-
ken ist vor allem den Gastgebern und Sponsoren, die diese
Idee mit uns teilen und das Festival tatkräftig und finanzia-
ell unterstützen. Von alten, klassischen Texten, angefangen
bei Platon, über literarische Diskurse bis hin zu literari-
schen Entdeckungen des Frühlings erstreckt sich unser
diesjähriges Programm. Lassen Sie uns die »Macht der Lite-
ratur« gemeinsam feiern und an dieses Credo glauben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Elena Tzavara
Gesamtleitung

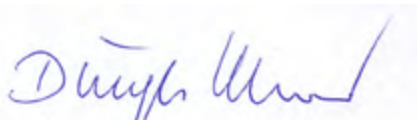
Ihre

Brigitte Pütz
Programmleitung

Liebe Festivalgäste des KunstSalon,

Im Rahmen des Festivals »Literatur in den Häusern der Stadt« laden wir Sie zum 4. Mal in Hamburg ein, in besonderen und ausgefallenen Räumen Literatur hautnah zu erleben und sich auf diese Weise einfangen zu lassen in die Welt der Worte und der Phantasie. Die Bandbreite der ausgewählten Bücher sowie die spannenden Persönlichkeiten, die Sie dabei kennenlernen werden, sind auch diesmal bunt und abwechslungsreich. Sie können eine literarische und gleichzeitig bildende Künstlerin erleben, Poetry Slam, Erinnerungen an Roger Willemsen und zauberhafte Debütromane, etwa über die sehnsuchtsvollen Gedanken eines Gipfelstürmers und die heimlichen Wünsche von Menschen in den Städten von heute in Form einer unromantischen Komödie. Erstmals werden auch Kinderlesungen dabei sein. Eine gepflegte bayerische Autowerkstatt, ein Gartenhäuschen, das Barcadihaus über den Dächern der Stadt und kreative Plätze in der Schanze sind einige der versteckten Orte, die Sie entdecken können. 16 Gastgeber und Sponsoren unterstützen unsere Idee der Förderung von Kultur und Literatur großzügig, öffnen an fünf Tagen ihre »Salons« und freuen sich auf Sie. Durch dieses bürgerliche Engagement, die Bereitschaft, selbst die Initiative zu ergreifen und gemeinsam diesen Fördergedanken zu leben, können wir Ihnen allen auch weiterhin unser Format als ein vielfältiges Ereignis präsentieren.

Lassen Sie sich inspirieren. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Gespräche!



Dunja Marija Klusen
Festivalleitung Hamburg



www.hans-kauffmann-stiftung.de

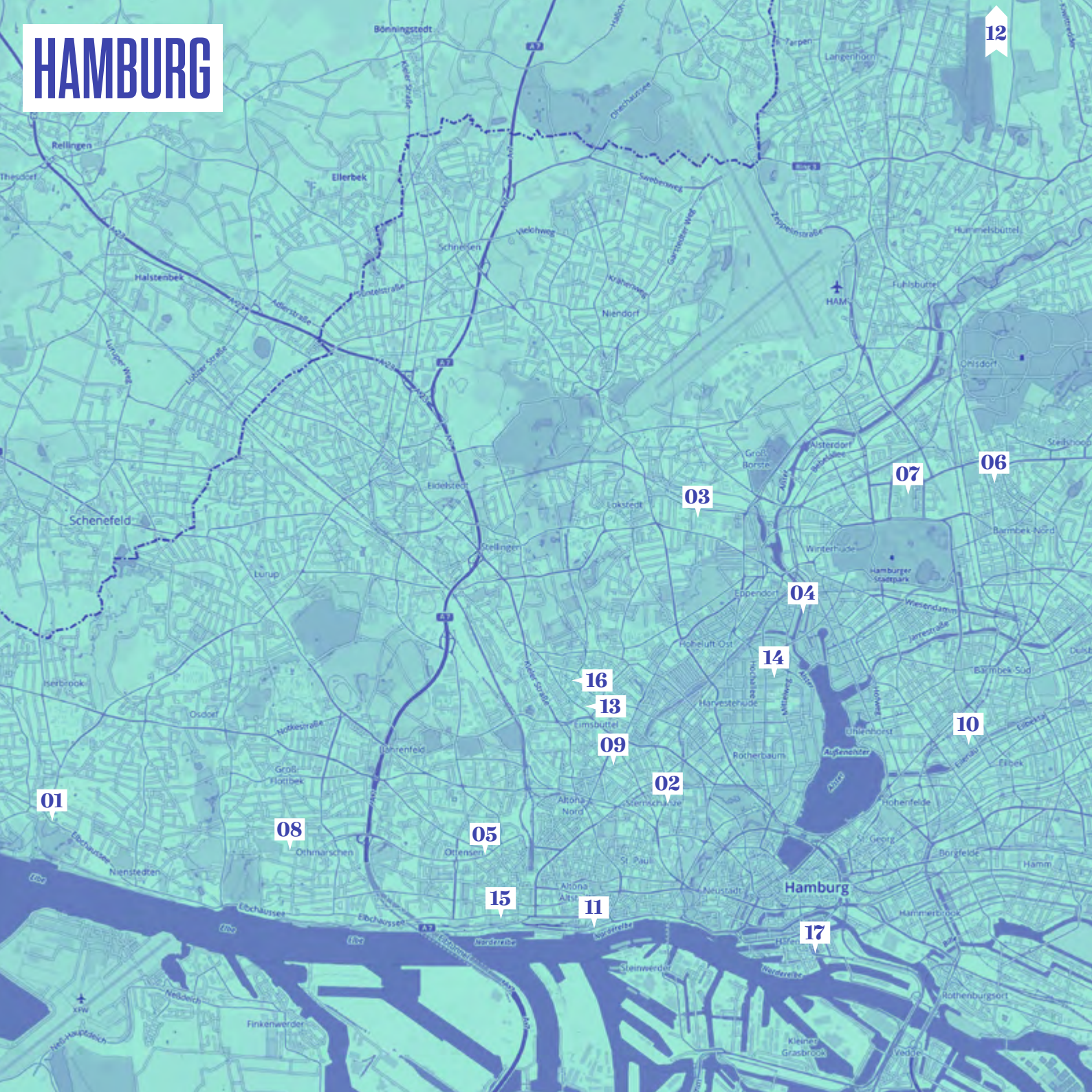
Ein aktives Kulturleben ist ein weicher Standortfaktor und damit Bestandteil eines intakten Gemeinwesens. Die Hans-Kauffmann-Stiftung stärkt die Vielfalt kultureller Aktivitäten und Angebote indem sie Möglichkeiten schafft, innovative und außergewöhnliche Projekte umzusetzen. Wir wollen Kultur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und zur regen Auseinandersetzung mit kulturellen Inhalten auffordern. Damit wird die Kreativität in der Gesellschaft gefördert und ein Klima für innovative Ideen geschaffen. Die Stiftung verfolgt darüber hinaus das Ziel, Kinder und Jugendliche frühzeitig an kulturelle Bildungsinhalte heranzuführen und ihre künstlerische Entwicklung zu fördern. Aktives Musizieren hat erwiesenermaßen einen positiven Effekt auf die Konzentrationsfähigkeit und die soziale Kompetenz von Kindern und bereichert nicht zuletzt ihr Leben.



Wir bedanken uns sehr herzlich für die Büchertische in Hamburg bei:



HAMBURG



01

08

05

15

11

16

13

09

03

02

14

17

07

10

06

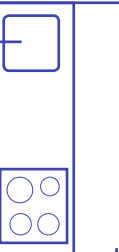
12

MI 1. JUN

19:00 Uhr
DER BRIEFWECHSEL

01 Hans- Kauffmann-Stiftung
zu Gast in der Elblounge,
Elbchaussee 486,
22587 Hamburg-Blankenese

DO 2. JUN



18:00 Uhr
SILICON VALLEY

02 Jens de Buhr,
JDB MEDIA GmbH,
Schanzenstraße 70,
20357 Hamburg-Schanzenviertel

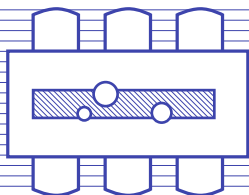
19:00 Uhr
ENDGÜLTIG

03 Erik Santer,
BMW-Werkstatt,
Offerkamp 10,
22529 Hamburg-Lokstedt

20:00 Uhr
WELTGESCHICHTE TO GO

04 HEK Hanseatische Krankenkasse
zu Gast im Warburg-Haus,
Heilwigstraße 116,
20249 Hamburg-Eppendorf

FR 3. JUN



18:00 Uhr
VIER NEUE NACHRICHTEN

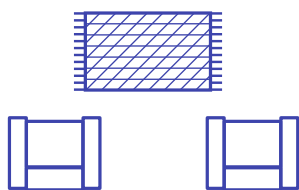
05 Protonet GmbH,
Behringstraße 14,
22765 Hamburg-Ottensen

19:00 Uhr
DIESE LESUNG MUSS LEIDER ENTFALLEN

06

20:00 Uhr
DIE EUROPÄER

07 Frank Neuhorst,
ADS Allgemeine Deutsche Steuer-
beratungsgesellschaft mbH,
Hindenburgstrasse 49,
22297 Hamburg, Nähe Stadtpark



SA 4. JUN

18:00 Uhr
MOMENTE DER KLARHEIT

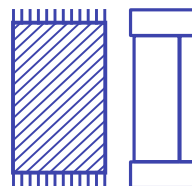
08 Simona und Gregor Ellegast,
Parkstraße 15,
22605 Hamburg-Othmarschen

19:00 Uhr
HAZEL BRUGGER PASSIERT

09 Bernhard Fischer-Appelt,
fischerAppelt,
Waterloohain 5,
22769 Hamburg-Altona

19:00 Uhr
LIEBER GELD

10 C 15, Sammlung Ulla
und Heinz Lohmann,
Dorothea-Bernstein-Weg 15,
22081 Hamburg, Nähe Finkenau



20:00 Uhr
MEINE TAGE MIT FABIENNE

11 markilux,
Schauraum im stilwerk,
Große Elbstraße 68,
22767 Hamburg-Altona

20:00 Uhr
SCHNELLER, WEITER, TOTER

12 Dieter Schmid,
Steindamm 66e,
22844 Hamburg-Norderstedt

SO 5. JUN

14:00 Uhr
HERR RUMPELPUMPEL FLIEGT WEG &
BAUER BECK FÄHRT WEG

13 Bengel & Engel, Private Kinder-
tagesstätte und Kinderhotel,
Sillemstraße 60a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

14:00 Uhr
SKIP

14 Sabine Odefey,
Hagedornstraße 51,
20149 Hamburg-Harvestehude

15:30 Uhr
MICHAEL ENDE

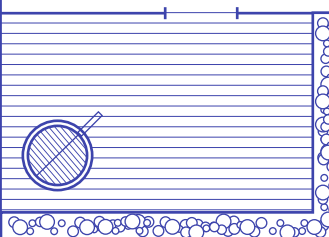
15 Dr. Beate Borowka-Clausberg
zu Gast im Heine-Haus e. V.,
Elbchaussee 31,
22765 Hamburg-Altona

16:00 Uhr
BABY DRONTE &
LINDBERGH

16 Bengel & Engel, Private Kinder-
tagesstätte und Kinderhotel,
Sillemstraße 60a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

19:00 Uhr
DER JONAS KOMPLEX

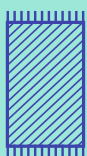
17 Nina Quitmann,
25hours hotel hafencity,
Überseeallee 5,
20457 Hamburg-Hafencity



KUNSTSALON

16

ORTE



2

KINDERLESUNGEN

1

POETRY-SLAM



**GASTGEBER ÖFFNEN
IHRE
HÄUSER & GÄRTEN**

17

LESUNGEN



5

TAGE

LESUNGEN



1. - 5. JUNI 2016

MI **1. JUN**

DER BRIEFWECHSEL

ODER
DIE ZUKUNFT WIRD SCHWIERIG SEIN
FESTIVALERÖFFNUNG

No 01 HAMBURG

BEGINN
19:00 Uhr | **EINLASS**
18:30 Uhr

GASTGEBER
Hans-Kauffmann-Stiftung
zu Gast in der Elblounge

ADRESSE
Elbchaussee 486,
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

THOMAS BERNHARD / SIEGFRIED UNSELD

GELESEN VON STEFAN HUNSTEIN UND EDMUND
TELGENKÄMPFER



Foto © Ruth Kappus, Beate Kellmann

In etwa 500 Briefen entwickelt sich ein höchst originelles Zwei-Personen-Schauspiel: Mal ist es eine Tragödie, wenn der Schriftsteller Thomas Bernhard die aus seinen Werken bekannten Schimpftiraden auf den Verleger Siegfried Unselde loslässt, der seinerseits auf die Überzeugungskraft der Argumente setzt. Dann wieder verfasst Bernhard ein briefliches Kammerspiel, mit Unselde als Held. 1984, bei der Beschlagnahme von Bernhards »Holzfällen«, agieren beide gemeinsam als Kämpfer für die Literatur – in einem von Dritten inszenierten Schurkenstück.

Thomas Bernhard (1931–1989) zählte zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern des 20sten Jahrhunderts. Siegfried Unselde (1924–2002) war einer der wichtigsten deutschen Verleger der Nachkriegszeit.

Der Münchener Schauspieler Stefan Hunstein (geboren 1957, Foto links) war unter anderem an den Münchener Kammerspielen und am Bayerischen Staatsschauspiel tätig.

Der in Westfalen geborene Schauspieler Edmund Telgenkämper (geboren 1968, Foto rechts) gehörte bereits u. a. zu den Ensembles des Burgtheaters Wien und der Münchener Kammerspiele.

SILICON VALLEY

WAS MIT DER DIGITALEN REVOLUTION WIRKLICH AUF
UNS ZUKOMMT

DO **2. JUN**

HAMBURG No 02

AUTORENLESDUNG CHRISTOPH KEESE



Foto © Christoph Dannemann

BEGINN
18:00 Uhr | **EINLASS**
17:30 Uhr

GASTGEBER
Jens de Buhr,
JDB MEDIA GmbH

ADRESSE
Schanzenstraße 70, 20357
Hamburg-Schanzenviertel

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Aus erster Hand berichtet Christoph Keese von den Innovationen im Silicon Valley und verbindet die vielen Facetten des digitalen Wandels zum großen Bild. Er traf Erfinder, Gründer, Wagniskapitalgeber und Professoren in Stanford und Berkeley – auf der Suche nach Erfolgsmustern und Treibern der boomenden Internetwirtschaft. Wie funktioniert dieses »Einfach tun, was sonst keiner wagt«? Warum fällt traditionellen Firmen die »disruptive Innovation« so schwer? Wächst uns Google über den Kopf? Was ist der Netzwerkeffekt? Schafft das Internet wirklich Geld, Banken, Einzelhandel, Zeitungen, Bücher und Verkehrsampeln ab? Was muss Deutschland unternehmen, um den Anschluss nicht zu verpassen?

»Silicon Valley« ist im Kraus Verlag erschienen.

Der Journalist und Wirtschaftswissenschaftler Christoph Keese, Jahrgang 1964, war 2013 ein halbes Jahr lang in Palo Alto, um sich mit dort ansässigen Unternehmen und Institutionen zu vernetzen und neue unternehmerische Ideen für digitales Wachstum zu entwickeln.

DO **2. JUN** ENDGÜLTIG

No 03 HAMBURG

BEGINN 19:00 Uhr | EINLASS 18:30 Uhr

GASTGEBER
Erik Santer,
BMW-Werkstatt

ADRESSE
Offerkamp 10,
22529 Hamburg-Lokstedt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
ANDREAS PFLÜGER



Foto © Stefan Klitter

In ihrem ersten Leben war Jenny Aaron Mitglied einer international operierenden Elitetruppe der Polizei. Seit einem misslungenen Einsatz in Barcelona ist die Polizistin blind und arbeitet als Verhörspezialistin und Fallanalytikerin beim BKA. Fünf Jahre nach Barcelona bitten die früheren Kollegen Jenny Aaron um Mithilfe. Ein zu lebenslanger Haft verurteilter Frauenmörder, gegen den Jenny Aaron als junge Polizistin ermittelte, hat im Gefängnis eine Psychologin getötet ...

Andreas Pflüger stellt nicht nur die Alltagswahrnehmung des Lesers auf den Kopf, indem er konsequent und mit großer atmosphärischer Dichte die Welt aus der Perspektive einer Blinden beschreibt. Er dreht auch virtuos an der Spannungsschraube, spielt mit den Erwartungen des Lesers, zieht ihn in einen Lese-Sog.

Andreas Pflüger wurde 1957 in Thüringen geboren, wuchs im Saarland auf und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Er ist einer der renommiertesten deutschen Drehbuchautoren. Zu seinen mehrfach ausgezeichneten Arbeiten zählen u. a. über zwanzig »Tatorte«. »Endgültig« ist sein zweiter Roman.

»Endgültig« ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

WELTGESCHICHTE TO GO

DO **2. JUN**

HAMBURG No 04

BEGINN 20:00 Uhr | EINLASS 19:30 Uhr

GASTGEBER
HEK - Hanseatische
Krankenkasse zu Gast im
Warburg-Haus

ADRESSE
Heilwigstraße 116,
20249 Hamburg-Eppendorf

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
ALEXANDER VON SCHÖNBURG



Foto © Sebastian Hänel

Alexander von Schönburg nimmt uns 280 Seiten lang mit auf die Reise zu den wichtigsten Städten der Menschheit, von Babylon über Berlin bis New York. Die größten Helden werden benannt und die schlimmsten Schurken.

Schönburg erzählt von Kunstwerken, Erfindungen und Ideen der Menschheit, vom Faustkeil bis zum Selfiestick. Überraschende Durchblicke quer durch das Dickicht der Jahrtausende, pointierte Anekdoten und Porträts (was verbindet Wladimir Putin mit Karl dem Großen?) und verblüffende Einsichten machen das Buch zu einem aufregenden Leseerlebnis und zu einem echten Schönburg. Was er Ihnen über Geschichte nicht erzählt, werden Sie nicht vermissen.

Alexander von Schönburg, Jahrgang 1969, war Redakteur der »FAZ« und Chef von »Park Avenue«, seit 2009 ist er Mitglied der »Bild«-Chefredaktion. Er schrieb u. a. Bestseller wie »Die Kunst des stilvollen Verarmens« (2005), »Das Lexikon der überflüssigen Dinge« (2006) und »Smalltalk« (2015). Alexander von Schönburg lebt mit seiner Familie in Berlin.

»Weltgeschichte to go« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

FR **3. JUN**

**VIER NEUE
NACHRICHTEN**

No 05 HAMBURG

BEGINN
18:00 Uhr | **EINLASS**
17:30 Uhr

GASTGEBER
Protonet GmbH

ADRESSE
Behringstraße 14,
22765 Hamburg-Ottensen

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

JOSHUA COHEN

AUS DEM ENGLISCHEN VON ULRICH BLUMENBACH
GELESEN VON DANIEL LOMMATZSCH

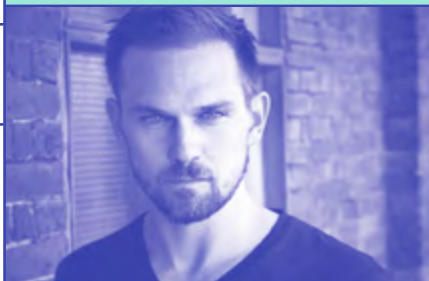


Foto © Lisa Krauer

Der New Yorker Autor Joshua Cohen beschreibt, wie radikal das Internet unser Leben verändert hat. »Vier neue Nachrichten« handelt von einem Drogendealer, der durch einen Internet-Blog bloßgestellt wird. Wir erleben die Ödnis vieler heutiger Jobs mit ihrer absurd platten Sprache und ein Schreibseminar an einer Provinzuni, das unter Anleitung eines gescheiterten New Yorker Professors zur grotesken Übung wird. Die Story »Gesendet« ist eine unheimliche Parabel über Internetpornografie und die Schattenseiten des vermeintlichen Fortschritts.

Joshua Cohen wurde 1980 in New Jersey geboren. Er wird bereits mit großen Autoren wie Thomas Pynchon oder David Foster Wallace verglichen. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Daniel Lommatzsch (Foto) wurde 1977 in Hamburg geboren. In Uli Edels Spielfilm »Der Baader Meinhof Komplex« (2008) spielte er den RAF-Terroristen Christian Klar. Seit 2009 ist Daniel Lommatzsch festes Ensemblemitglied des Thalia Theaters Hamburg.

»Vier neue Nachrichten« ist bei der Schöffing & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH erschienen.

**DIESE LESUNG
MUSS LEIDER
ENTFALLEN**

FR **3. JUN**

HAMBURG No 06

BEGINN **EINLASS**

GASTGEBER

ADRESSE

KARTEN

FR **3. JUN** DIE EUROPÄER

No 07 HAMBURG

BEGINN EINLASS
20:00 Uhr | 19:30 Uhr

GASTGEBER
Frank Neuhorst,
ADS-Allgemeine Deutsche
Steuerberatungsgesellschaft mbH

ADRESSE
Hindenburgstrasse 49,
22297 Hamburg,
Nähe Stadtpark

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

HENRY JAMES
NEUÜBERSETZUNG ZUM 100. TODESTAG
VON HENRY JAMES
AUS DEM AMERIKANISCHEN VON ANDREA OTT
GELESEN VON HANNS ZISCHLER



Foto © Julia Baier

Was unterschied vor gut 100 Jahren Europäer von Amerikanern? Eine hoch unterhaltsame Antwort präsentierte Henry James in dieser leichtfüßigen Komödie um Frauen und Männer von beiden Seiten des Atlantiks. Ohne Geld, aber im Vertrauen auf eine gute Partie reisen Baronin Eugenia Münster und ihr Bruder Felix Young nach Neugland. Mit Adelstitel und Charme umgarnen die beiden rasch ihre Verwandtschaft. In wechselnden Paarungen konkurrieren Temperamente und Vorstellungen der Alten Welt mit Werten und Moral der Neuen ...

Henry James (1843–1916) wurde in New York geboren, verbrachte jedoch die meiste Zeit seines Lebens auf Reisen und in Europa. Seinen Ruf als Meister der psychologischen Erzählkunst erschrieb er sich mit zwanzig Romanen und über hundert Erzählungen.

Hanns Zischler (Foto), Jahrgang 1947, arbeitete als Schauspieler mit Regiegrößen wie Claude Chabrol, Steven Spielberg, Wim Wenders und István Szabó zusammen. Als Publizist und Autor veröffentlichte er u. a. die in viele Sprachen übersetzte Forschungsarbeit »Kafka geht ins Kino« (1998).

»Die Europäer« ist im Manesse Verlag erschienen.

MOMENTE DER KLARHEIT SA **4. JUN**

HAMBURG No 08

BEGINN EINLASS
18:00 Uhr | 17:30 Uhr

GASTGEBER
Simona und Gregor Ellegast

ADRESSE
Privathaus,
Parkstraße 15, 22605
Hamburg-Othmarschen

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
JACKIE THOMAE



Foto © UrbanZimmel

Engelhardt nimmt Anlauf und verlässt die Party durch das Fenster im ersten Stock. Seine beste Freundin Maren trinkt nicht mehr und entdeckt stattdessen ihr »höheres Ich«. Maren's Ex-Lover Clemens fühlt sich mittelmäßig, hat dafür aber originellen Sex. Und Bender, auf dessen Hochzeit sich alle treffen, regelt seine Angelegenheiten und verschwindet dann, wahrscheinlich für immer. Allen gemeinsam ist die Rastlosigkeit und das gefühlte Unglück, obwohl es ihnen im Grunde ganz gut geht. Und alle verbindet, dass sie ihre Liebesbeziehungen in einem hellen Moment so sehen, wie sie sind – vorbei. Jackie Thomae's Debütroman ist hart und komisch, traurig und echt wie das wahre Leben – eine unromantische Komödie über die menschliche Sehnsucht in den Städten von heute.

Jackie Thoma, 1972 in Halle an der Saale geboren, ist Journalistin und Fernsehautorin. Gemeinsam mit Heike Blümner schrieb sie den Bestseller »Eine Frau. Ein Buch« (2008). »Momente der Klarheit« ist ihr erster Roman. Sie lebt in Berlin.

»Momente der Klarheit« ist im Carl Hanser Berlin Verlag erschienen.

SA **4. JUN**

**HAZEL BRUGGER
PASSIERT
POETRY-SLAM**

No 09 HAMBURG

BEGINN
19:00 Uhr | **EINLASS**
18:30 Uhr

HAZEL BRUGGER

GASTGEBER
Bernhard Fischer-Appelt,
fischerAppelt

ADRESSE
Waterloohain 5,
22769 Hamburg-Altona

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Jessica Wirth

In ihrem ersten abendfüllenden Programm zieht Hazel Brugger aus, die Welt zu verbessern. Wenn nicht für immer, dann doch immerhin für einen Abend. Virtuos und stets bescheiden brüskiert und berührt sie, kreierte wilde Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche. Mit ihrem verspielten Charme penetriert sie kompromisslos die Psyche jedes Zuschauers – und der hat auch noch Spaß daran. Schonungslos, detailverliebt und mit viel Herz zerlegt Brugger die Welt in Einzelteile. Und führt ihr Publikum dabei stets über einen schmalen Grat. Mal still, mal wild, aber immer sehr komisch.

Hazel Brugger wurde 1993 als Tochter einer Deutschen und eines Schweizer in San Diego (US-Staat Kalifornien) geboren und wuchs in Dielsdorf im Kanton Zürich auf. Spätestens seit sie 2013 die Schweizer Meisterschaft im Poetry Slam gewann, gehört sie zu den schillernden Figuren der Slammer-Szene. Darüber hinaus wurde sie mit TV-Auftritten und mit einem Soloprogramm bekannt. »Scham im Holozän«, das erste Buch von Hazel Brugger, erscheint im April 2016.

LIEBER GELD

SA **4. JUN**

HAMBURG No 10

**AUTORENLESUNG
KYUNG-HWA CHOI-AHOI**

BEGINN
19:00 Uhr | **EINLASS**
18:30 Uhr

GASTGEBER
Ulla und Prof. Heinz Lohmann

ADRESSE
C 15, Sammlung Ulla
und Heinz Lohmann
Dorothea-Bernstein-Weg 15,
22081 Hamburg,
Nähe Finkenau

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)



Foto © Choi-Ahoi

In diesem Buch beschreibt die koreanische Künstlerin Kyung-hwa Choi-ahoi in 11 Kapiteln ihr eigenes Verhältnis zum Geld, schildert aber auch Beobachtungen an Kaufhauskassen, Erlebnisse mit Numismatikern, Schnorrern, Arbeitern und Erleuchteten.

»Eine Frau geht vorbei, ein Greis mit Stock geht vorbei, der Himmel bedeckt, ein Schwuler mit Pudel geht vorbei, alles wieder wolkenlos und himmelblau, eine Nonne geht vorbei, es wird regnerisch, es fängt an zu tröpfeln, Unmengen von Menschen dringen aus dem Portal heraus, grüne Zweige in der Hand, zwei Damen stehen und plaudern auf dem Domplatz, Blaue Stunde, eine Frau mit Kinderwagen geht vorbei und schließlich geht keiner mehr vorbei. Sternennacht. So verlief die Straßenszene vor dem katholischen Dom.«

Die Südkoreanerin Kyung-hwa Choi-ahoi wurde 1967 in Seoul geboren. Sie lebt seit 1991 in Deutschland. 1994 kam sie für das Studium der Freien Kunst an der Hochschule für bildende Künste nach Hamburg. 2015 erhielt sie eine Professur für Zeichnen an der Hochschule für Künste in Bremen. Über 200 Tagebuchzeichnungen befinden sich in der Sammlung der Hamburger Kunsthalle.

»Lieber Geld« ist im Textem Verlag erschienen.

SA **4. JUN**

**MEINE TAGE MIT
FABIENNE**

No 11 HAMBURG

BEGINN
20:00 Uhr | **EINLASS**
19:30 Uhr

GASTGEBER
markilux / markilux Schauraum
im stilwerk

ADRESSE
Große Elbstraße 68, 5. OG,
22767 Hamburg-Altona

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

**AUTORENLESUNG
HUBERTUS
MEYER-BURCKHARDT**



Foto © Oliver Betke

Früher war es ein Käsegeschäft, dann ein Geschäft für Saiteninstrumente, nun ist es eines für elegante Hüte. Die Mieter im Erdgeschoss des Hauses mitten in Berlin waren schon immer eine Bereicherung für ihre Straße. Doch Fabienne, die charmante und lebensfrohe Hutmacherin aus dem Elsass, stellt alle ihre Vorgänger in den Schatten. Mit ihrem Hutgeschäft–und noch mehr mit ihrem Temperament und Charme–mischt sie die acht Parteien des Hauses fröhlich auf. Insbesondere das Leben von Kannstatt ist betroffen, der seine Umgebung am liebsten über den Hörsinn wahrnimmt und das Wohnhaus als wohlkomponierte Symphonie begreift ...

Hubertus Meyer-Burckhardt, 1956 in Kassel geboren, wusste von Jugend an, dass die Unterhaltung sein Talent ist. Nach einem Geschichts- und Philosophie-Studium besuchte er die Hochschule für Fernsehen und Film in München. Heute ist Hubertus Meyer-Burckhardt Produzent bei der Polyphon, er gehört zum Autorenteam der Zeitschrift »Rolling Stone« und er führt Regie am Hamburger Ernst Deutsch Theater.

»Meine Tage mit Fabienne« ist bei Ullstein erschienen.

**SCHNELLER, WEITER,
TOTER**

BEST OF BRÖHMANN – DIE SHOW RUND UM DIE
BESTSELLER

SA **4. JUN**

HAMBURG No 12

DIETRICH FABER

BEGINN
20:00 Uhr | **EINLASS**
19:30 Uhr

GASTGEBER
Dieter Schmid

ADRESSE
Privathaus,
Steindamm 66e,
22844 Hamburg-Norderstedt

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

Foto © Michael Zargamejad



»Toter geht's nicht«, der Debütroman des Gießener Kabarettisten Dietrich Faber, hat seit seinem Erscheinen weite Kreise gezogen. Die Kriminal-, Beziehungs- und Familien-Geschichte rund um den Vogelsberger Kommissar Henning Bröhm stand wochenlang auf der »Spiegel«-Bestsellerliste. Nicht minder erfolgreich waren der zweite und der dritte Fall »Der Tod macht Schule« und »Tote Hunde beißen nicht«.

»Schneller, weiter, toter« ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Vergessen Sie also Autorenlesungen und freuen Sie sich auf »Crime Country Comedy« der Extraklasse, wenn es an diesem Abend heißt: »Bröhm ermittelt doch wieder«. Dietrich Fabers Buchshows sind ungewöhnliche Bühnenergebnisse voller Charme, Witz und Musik, mit einem tiefgründigen Blick in das Seelenleben der deutschen Provinz.

Dietrich Faber (Jahrgang 1969) wuchs im mittelhessischen Langgöns auf. Seit 1996 ist Dietrich Faber hauptberuflich als Kabarettist tätig. Bekannt wurde er als Partner von Martin Guth im mehrfach preisgekrönten Kabarett-Duo FaberhaftGuth. Er lebt mit seiner Familie in Gießen.

SO **5. JUN**

HERR RUMPELPUMPEL FLIEGT WEG & BAUER BECK FÄHRT WEG

№ 13 HAMBURG

BEGINN
14:00 Uhr | 13:30 Uhr

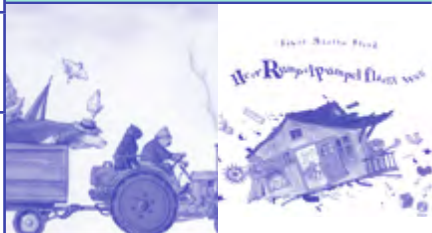
GASTGEBER
Bengel & Engel, Private Kinder-
tagesstätte und Kinderhotel

ADRESSE
Sillemstr. 60a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN
5 € für Kinder,
8 € für Erwachsene* (zzgl. VVKG)

**JAKOB MARTIN STRID &
CHRISTIAN TIELMANN**

GELESEN VON THOMAS PELZER UND SEINEM
KINDERBUCHKINO



Vorhang auf für das KinderBuchKino! Bei dieser multimedialen Veranstaltung werden Bilder aus beliebten Kinderbüchern auf eine Leinwand projiziert und mit Geräuschen untermalt. Zur Abfolge der Bilder wird die Geschichte aus dem Buch live vorgelesen. So entsteht eine ganz besondere Atmosphäre: die Kombination der großformatigen, leuchtenden Projektionen mit dem Klang der Geräusche und den Worten des Erzählers regt die Phantasie auf ganz besondere Weise an.

Zur Aufführung kommen heute Jakob Martin Strids »Herr Rumpelpumpel fliegt weg« um den kleinen Herrn Rumpelpumpel, dessen Haus vom Sturm auf eine einsame Bergspitze getragen wird sowie Christian Thielmanns und Daniel Napps tolles Ferienabenteuer »Bauer Beck fährt weg«.

Der Schauspieler Thomas Pelzer ist sowohl prominenter Nachrichtensprecher beim Deutschlandfunk als auch Sprecher von Hörbüchern. Beim KinderBuchKino verleiht er den verschiedenen Figuren der Bilderbücher unverwechselbare Stimmen und erweckt die Texte mit der guten alten Kunst des Geschichtenerzählens zum Leben.

WWW.KINDERBUCHKINO.DE

KINDERLESUNG FÜR KINDER BIS 4 JAHRE

*Alle Eltern haben die Möglichkeit während der Lesung bei Kaffee und Kuchen auf Ihre Kinder zu warten, wenn sie nicht an der Lesung teilnehmen wollen.

SKIP

SO **5. JUN**

HAMBURG № 14

BEGINN
14:00 Uhr | 13:30 Uhr

GASTGEBER
Sabine Odefey

ADRESSE
Privathaus,
Hagedornstraße 51, 20149
Hamburg-Harvestehude

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

**AUTORENLESUNG
KATHARINA HACKER**



Foto © Renate von Mangoldt

In der Mitte seines Lebens macht der israelische Architekt Skip Landau eine Erfahrung, die er mit niemandem teilen kann: Eine innere Stimme ruft ihn an Orte, wo wenig später eine Katastrophe geschieht. Offenbar soll er einzelne Sterbende auf ihrem schwierigen Weg in den Tod begleiten. Aber was soll, was kann er tun? Die Aufgabe belastet seine Ehe und lässt die Familie in Tel Aviv fast auseinanderbrechen. Erst spät versteht Skip Landau, dass er nicht nur die Sterbenden in den Tod, sondern auch seine Söhne ins Leben führen muss – und sich dazu.

Das Thema von Katharina Hackers großem und langerwarteten Roman ist universell: Wo ist unser Ort auf der Welt – und wo ist unser Ort im Leben?

Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, studierte Philosophie, Geschichte und Judaistik, zunächst in Freiburg, dann in Jerusalem. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin in Berlin. 1997 debütierte sie mit »Tel Aviv«. Für »Die Habenichtse« wurde Katharina Hacker 2006 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet.

»Skip« ist im S. Fischer Verlag erschienen.

SO **5. JUN**

MICHAEL ENDE

№ 15 HAMBURG

BEGINN
15:30 Uhr | **EINLASS**
15:00 Uhr

GASTGEBER
Dr. Beate Borowka-Clausberg
zu Gast im Heine-Haus e.V.

ADRESSE
Elbchaussee 31,
22765 Hamburg-Altona

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
BIRGIT DANKERT



Foto © Remmert

»Jim Knopf« und »Momo« begeisterten als Buch, Puppenspiel, Film und Musical. »Die unendliche Geschichte« war ein Welterfolg und machte den in Oberbayern geborenen Autor zum internationalen Star. Michael Ende (1929–1995) entdeckte die phantastische Kinder- und Jugendliteratur für Deutschland und vermochte auch erwachsene Leser zu fesseln. Birgit Dankert hat für diese Biographie umfangreiches Archivmaterial ausgewertet und mit Weggefährten gesprochen. Das Resümee ist nicht ohne Tragik. Michael Ende sah sich als Künstler, doch die ersehnte Anerkennung als Theaterautor und Regisseur blieb ihm versagt. Birgit Dankert ist ein einfühlsames Porträt gelungen, das uns Michael Ende so nahe bringt wie nie zuvor.

Birgit Dankert, Jahrgang 1944, war Professorin für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Fachhochschule Hamburg und Sprecherin der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände. Sie ist freie Mitarbeiterin der Wochenzeitung »Die Zeit« (Kinder- und Jugendliteratur).

»Michael Ende« ist im Lambert Schneider Verlag erschienen.

BABY DRONTE & LINDBERGH

DIE ABENTEUERLICHE GESCHICHTE EINER FLIEGENDEN MAUS

SO **5. JUN**

HAMBURG № 16

BEGINN
16:00 Uhr | **EINLASS**
15:30 Uhr

GASTGEBER
Bengel & Engel, Private Kindertagesstätte und Kinderhotel

ADRESSE
Sillestr. 60a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN
5 € für Kinder,
8 € für Erwachsene* (zzgl. VVKG)

PETER SCHÖSSOW & TORBEN KUHLMANN
GELESEN VON THOMAS PELZER UND SEINEM KINDERBUCHKINO



»Baby Dronte« ist im Carl Hanser Verlag München 2008 erschienen. »Lindbergh« ist im NordSüd Verlag AG, 8005 Zürich, erschienen.

Vorhang auf für das KinderBuchKino! Bei dieser multimedialen Veranstaltung werden Bilder aus beliebten Kinderbüchern auf eine Leinwand projiziert und mit Geräuschen untermalt. Zur Abfolge der Bilder wird die Geschichte aus dem Buch live vorgelesen. So entsteht eine ganz besondere Atmosphäre: die Kombination der großformatigen, leuchtenden Projektionen mit dem Klang der Geräusche und den Worten des Erzählers regt die Phantasie auf ganz besondere Weise an.

Zur Aufführung kommt heute Peter Schössows Bilderbuch-Klassiker »Baby Dronte« um die Abenteuer von Käpt'n Lüttich und seiner Crew. Außerdem geht es um Torben Kuhlmanns »Lindbergh. Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus«. Der Schauspieler Thomas Pelzer ist sowohl prominenter Nachrichtensprecher beim Deutschlandfunk als auch Sprecher von Hörbüchern. Beim KinderBuchKino verleiht er den verschiedenen Figuren der Bilderbücher unverwechselbare Stimmen und erweckt die Texte mit der guten alten Kunst des Geschichtenerzählens zum Leben.

WWW.KINDERBUCHKINO.DE

KINDERLESUNG FÜR KINDER AB 5 JAHREN

*Alle Eltern haben die Möglichkeit während der Lesung bei Kaffee und Kuchen auf Ihre Kinder zu warten, wenn sie nicht an der Lesung teilnehmen wollen.

SO 5. JUN DER JONAS KOMPLEX

№ 17 HAMBURG

BEGINN 19:00 Uhr | EINLASS 18:30 Uhr

GASTGEBER
Nina Quitmann, 25hours hotel
hafencity

ADRESSE
Überseeallee 5,
20457 Hamburg- Hafencity

KARTEN
20 / 13 € (zzgl. VVKG)

AUTORENLESUNG
THOMAS GLAVINIC



Foto © Gabby Gerstler

Die Summe eines Jahres, der Querschnitt eines Lebens, das Abenteuer der Liebe: So lässt sich der furiose neue Roman von Thomas Glavinic beschreiben. Geschildert werden zwölf Monate im Leben eines Schriftstellers aus Wien – zwischen Drogen, Alkohol und Frauen. Ein Abenteuer, das Jonas und seine große Liebe Marie bis zum Südpol führen soll. Dann ist da noch ein dreizehnjähriger Junge, der leidenschaftlich Schach spielt, um seinem Alltag zu entfliehen. Weiterhin tauchen auf: Bizarre Nebenfiguren, wie einem Film von Quentin Tarantino entsprungen – ein Anwalt der Hells Angels, ein Großmeister der chinesischen Kampfkunst Wing Tsun und eine Mörderin, die die Leichen ihrer Liebhaber mit der Kettensäge zerlegt...

Für die Wochenzeitung »Die Zeit« ist Thomas Glavinic »einer der Besten, den die deutschsprachige Gegenwartsliteratur hat«.

Thomas Glavinic wurde 1972 in Graz geboren. Sein Roman »Der Kameramörder« erhielt den bedeutenden Friedrich-Glauser-Preis. Zahlreiche seiner in 20 Sprachen übersetzten Werke wurden für die Bühne adaptiert und verfilmt. Thomas Glavinic lebt in Wien und Rom.

»Der Jonas Komplex« ist im S. Fischer Verlag erschienen.

WER STEHT HINTER LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT ?

KUNSTSALON

Das beliebte Festival des Kölner KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler aller Kunstsparten, vergibt u. a. Stipendien, lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern und ermöglicht das Erleben von Kunst für die ganze Familie. Die Nähe zu Künstlern wird dabei immer groß geschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises, der privatwirtschaftlichen Förderer und den Mitgliedern der Freundeskreise »tanzsociety«, »filmsociety« und »Schauspielfreunde« wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt.

www.kunstsalon.de



IMPRESSUM

KUNSTSALON.DE

Herausgeber: KunstSalon e.V.

Vorsitzender: Dr. Peter Bach

Gesamtleitung Festivals und Festivalleitung Köln: Elena Tzavara

Festivalleitung Bonn und Programmplanung Literatur: Brigitte Pütz

Festivalleitung Hamburg: Dunja Marija Klusen

Festivalorganisation: Rebecca Brouwers

Ticketverkauf: Jana Bütow

Gestaltung, Entwurf und Konzept: formdusche.de

Druck: ICS www.ics-druck.de

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir unseren Kollegen aus dem Literaturbetrieb, den Mitgliedern des KunstSalon e.V. und allen uns unterstützenden Menschen, die dieses Festival begleiten.

WERDEN SIE GASTGEBER

im Festival »LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT« und/oder
im Festival »MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT«

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitung des
KunstSalon in Köln Elena Tzavara – unter 0221.936 79 698
oder per Anfrage an tzavara@kunstsalon.de.

ICH WILL DAS BUCH

Bei den Autoren-Lesungen haben Sie die Möglichkeit, das Buch
des Autors vor Ort zu erwerben und signieren zu lassen.



Karten über
www.kunstsalon.de
Infos und Hilfe unter: **0221.963 099 82**